

Sächsische Dorfzeitung und Elbgaupresse

Verlags-Anstalt: Amt Dresden Nr. 31307
Zell.-Nr.: Elbgaupresse Dresden

mit Loschwitzer Anzeiger

Post-Kont.: Stadthaus Dresden, Straße Blafewitz Nr. 600
Postfach-Nr.: Nr. 517 Dresden

Tageszeitung für das östliche Dresden und seine Vororte.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Rates zu Dresden für die Stadtteile Blafewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Bühlau, Rochwitz und Laubegast (II. und III. Verwaltungsbezirk) der Gemeinden Wachwitz, Niederporitz, Hosterwitz, Pillnitz, Weißig und Schönfeld, sowie der Amtshauptmannschaft Dresden.

Verlag: Elbgaupresse-Verlagsanstalt Hermann Deyer & Co., Dresden-Blafewitz. — Verantwortlich für Lokales Carl Drache, für den übrigen Inhalt Eugen Berner, beide in Dresden.

Erhebt täglich mit den Beilagen: Amtl. Fremden- und Kurliste, Leben im Bild, Agrar-Markt, Radio-Zeitung, Anzeigen werden die 4-spaltige Text-Zeile mit 20 Goldpfennigen berechnet, Resten die 4-spaltige Zeile mit 60 Goldpfennigen. Anzeigen u. Resten mit Plakatschriften und schwierigen Schriften werden mit 50% Aufschlag berechnet. Schluss der Anzeigenannahme vorm. 11 Uhr. Für das Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen oder Plätzen, sowie für telefonische Aufträge wird keine Gewähr geleistet. Inserationsbeträge sind sofort bei Erscheinen der Anzeige (Kassa) bei späterer Zahlung wird der am Tage der Zahlung gültige Zellenpreis in Anwendung gebracht. Reklamationen erlösen: b. verpät. Zahlung, Frage od. Konturs d. Auftragsgeber.

Redaktion und Expedition
Blafewitz, Loschwitzer Str. 4
87. Jahrgang

116

Mittwoch, den 20. Mai

1925

Die große Aussprache im Reichstage

Die Sozialdemokraten beantragen, der Reichsregierung das Vertrauen abzuziehen

Deutscher Reichstag

Sitzung am Dienstag, 19. Mai.

Am Regierungstisch u. a. Dr. Luder und Außenminister Dr. Stresemann. Präsident Ebert teilt mit, daß der Abg. Wipert (D.-Dann.) neu in den Reichstag gewählt ist. Die allgemeine Aussprache zum Anhalt des auswärtigen Amtes und der Reichsregierung wird fortgesetzt. Als erster Redner Dr. Breitscheid (Soz.)

Der Herr, der teilt mit, daß wir nach den Darlegungen des Außenministers zu den anderen Ländern freundschaftliche, gute oder mindestens ferne Beziehungen haben. Stresemann hat eine sachliche, fast rein akademische Rede gehalten. Er hat nicht auf die Kräfte eingegangen, die möglicherweise dieser Politik eine andere Richtung geben könnten. Redner erklärt, er wende sich nicht nur an den Außenminister, sondern an die ganze Reichsregierung und rufe die Frage an sie, ob sie glaube, daß man zu können, was sie tun möchte. Durch die Zeit Hindenburgs habe das politische Gesicht Deutschlands ein verändertes Aussehen erhalten. Es sei nicht ganz klar, mit welchem Recht Hindenburg den überparteilichen Charakter seiner Präsidentschaft betone, obwohl er Mitglied der Deutschnationalen Volkspartei sei. (Widerspruch rechts.) Die Linke bringe dem neuen Präsidenten die erforderliche Achtung und Ehrerbietung entgegen und habe das auch im Wahlkampf bewiesen. Die monarchistische Auffassung Hindenburgs sei nicht zu bestreiten. Ein rechtsstehendes Blatt habe die Wahl Hindenburgs eine Art Geburtsstunde für den ehemaligen Kronprinzen genannt. Sicherheit habe Hindenburg den Eid aus ehrlicher Überzeugung geleistet. Aber bedenklich seien die Männer, die ihn für ihre Zwecke auszunutzen suchten. Die jetzige Republik sei erfüllt mit fatalistischem Geist. Sie müsse umwälzt werden in eine Republik des arbeitenden Volkes. Man habe die Absicht von der bisherigen Außenpolitik verlangt, die aber die einzige für Deutschland mögliche sei. Trotzdem solle man fortgesetzt in der deutschnationalen Politik die schärfsten Angriffe gegen den Regierungspakt. Der nochmalige ausdrückliche Versuch auf Ersatzvorbringen sei kein Verlust. Er bewähre und vielmehr das Recht auf eine Revision des Versailler Vertrags. Der Redner fordert den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund. Auch die Sozialdemokratie sei national, aber in anderem Sinne als die Deutschnationalen. Es bestehe keine Sicherheit, daß die bisherige auswärtige Politik fortgesetzt werde. (Beifall links u. d. Soz.)

Abg. Graf Westarp (D.-R.) hält das Urteil Stresemanns über die allgemeine politische Lage für optimistisch. Von dem in London so gezeigten Geiste der Verhandlung sei wenig zu bemerken. England habe von Anfang an die Rechtswidrigkeit der Ruhrbesetzung anerkannt und die Hoffnung ausgedrückt, daß die Besetzung mit Infraktion des Dawes-Abkommens ihr Ende finden würde. Aber nichts sei geschehen. Das Warten der Weiterbesetzung der Kölner Zone ist noch hinzugesetzt worden. England habe in diesem Jahre nicht wie ein Gentleman gehandelt. Die Räumung am 18. August sei ein hinterlistiger Bestandteil des Londoner Abkommens. Werde die Forderung nicht gehalten, so solle der ganze Londoner Vertrag in sich zusammenfallen.

Die Generalinspektion in der Abrüstungsfrage sei ein Unrecht. Auch politisch und militärisch gesehen liege nicht der geringste Anhalt in einer Abrüstungskontrolle vor. Deutschland müsse sich endlich gegen die Militärkontrolle zur Wehr setzen. Der 10. Januar war neben dem Tage der Ruhrbesetzung einer der schmerzhaftesten Tage der Weltgeschichte. (Zustimmung rechts.) Selbst in unserem Reichstag fehlen parlamentarische Ausdrücke, um das Verhalten der Entente gegenüber dem willenslosen Deutschland zu kennzeichnen.

Die Zolltarifnovelle

Dr. Luther über die Bedeutung des Zolltarifes

Gelegentlich eines Presseempfangs machte gestern der Reichskanzler Dr. Luther nähere Mitteilungen über die Zolltarif-Novelle, deren Entwurf gestern dem Reichsrat zugegangen ist.

Nach dem Bericht unseres parlamentarischen Mitarbeiters bemerkte der Reichskanzler, der alle Zolltarif von 1903 habe sich dadurch in seinem Wesen verändert, daß der Goldwert sich allgemein nicht unwesentlich vermindert habe. Es müsse so schnell wie möglich wieder eine tragfähige Grundlage für neue Handelsvertragsverhandlungen geschaffen werden.

Zunächst könne es sich aber nur um eine vorläufige Regelung handeln.

Für die endgültige Regelung seien die Arbeiten in den einzelnen Ressorts selbstverständlich bereits im Gange. Bei der jetzigen Vorlage werde ein grundsätzlicher Unterschied zwischen den industriellen und den landwirtschaftlichen Zöllen gemacht. Bei den industriellen Zöllen sei im allgemeinen der Geldwertverlust Rechnung getragen; teilweise liege bereits eine durchgreifende Umarbeitung der Tarife vor. Bei den landwirtschaftlichen Zöllen seien in der Hauptsache die Zölle des alten Tarifs festgehalten. Für eine Uebergangszeit würden bei den Agrarzöllen nicht alsbald die vollen Zölle erhoben; das liege im Interesse des Verbrauchers wie auch des Erzeugers. Die neuen Zölle sollten sich im wesentlichen erst für den nächsten Anbau auswirken.

Die Vorlage müsse schnellstens verabschiedet werden, damit die deutsche Wirtschaft zu Abklärung von Handelsverträgen wieder richtig in die Weltwirtschaft einbezogen werden könne.

Nur so könnten die Grundlagen für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft gewonnen werden. Das vergangene Jahr habe eine passive Handelsbilanz von 2,5 Milliarden ergeben. Diese Passivität müsse auf jeden Fall überwunden werden, wenn die deutsche Wirtschaft überhaupt bestehen solle. Die Reparationszahlungen seien nur denkbar, wenn ohne diese Zahlungen eine aktive Handelsbilanz bestehe. Zu diesem Zwecke müsse auch der innere Markt gefördert werden.

Auf dem Gebiete des Sicherheitspakts liegt kein Anhalt für Deutschland vor, neue Schritte zu unternehmen. Das französische Schreiben nach einem Sicherheitspakt ist doch nur gleichbedeutend mit dem jahrhundertalten Schreiben nach der Rheinregie. Notwendig sind Abmachungen zum Schutze Deutschlands gegen Angriffe. Verhandlungen in dieser Frage dürfen nur geführt werden auf dem Boden voller Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit Deutschlands. Mit Genugtuung stellen wir fest, daß der Außenminister die Übergänge nicht als endgültig ansieht. Auf dem Wege der Verständigung und der Schiedsverträge wird aber mit Polen nicht viel zu erreichen sein. Bezüglich des Völkerbundes kann es für uns nur eine Regelung geben: Erst Räumung des Ruhrgebietes! Eine Akzeptierung des Artikel 16 des Völkerbundespakts kann es für Deutschland nicht geben. Gutes muß sich Deutschland bei diesen Verhandlungen, erneut leichtfertige Erklärungen abzugeben. Notwendig ist vor allem die Wiedereinnahme des Schuldlosen-

Bei der Zolltarifnovelle handele es sich keineswegs um eine reine Produktionspolitik. Eine isolierte Herausnahme einzelner Positionen könne zwar im ersten Augenblick für den Konsumenten eine Verbilligung darstellen; wenn damit aber gleichzeitig eine Hemmung der Produktionspolitik eintrete, so nähe dieses Vorgehen dem Konsumenten nichts. Eine Hochschutzzollpolitik werde wahrscheinlich vorübergehend den einzelnen Erzeuger schädigen, aber nicht die Volkswirtschaft in ihrer Gesamtheit, weil durch eine Schutzpolitik die Eingliederung der Volkswirtschaft in die Weltwirtschaft gehemmt werde.

Die dezentrale Lage der deutschen Volkswirtschaft sei durch einen Mangel an Konsumtionskraft charakterisiert.

Wenn nun ein Zollschutz dahin wirkt, daß eine gewisse Sicherheit der Preisgestaltung gegeben sei, so könne die Landwirtschaft ein viel größerer Verbraucher industrieller Erzeugnisse als sonst werden. Dadurch erhalte dann die Industrie mehr Arbeit. Das müsse schließlich auf der ganzen Linie preisendend wirken. Damit erhöhe sich wieder die Kaufkraft des Verbrauchers und seine Sparkraft. Durch gesteigerte Kapitalbildung werde dann das Geld, das die Industrie und die Landwirtschaft benötigten, wiederum billiger. So werde eine Steigerung des inneren Marktes einen Gesundungsprozess auf dem gesamten Gebiet der Wirtschaft herbeiführen. Nach Ueberzeugung der Reichsregierung werde die Zollvorlage eine allmähliche Besserung bringen und die Produktionskraft wie auch die Konsumtionskraft im ganzen steigern. Damit sei der Zollschutz ein Mittel zur Gesundung der deutschen Volkswirtschaft.

Auch der Reichswirtschaftsminister Dr. Reuba u. s. äußerte sich über die neuen Industriezölle. Mit Bezug auf die Automobilzölle erklärte er, das Ausland habe einen außerordentlichen Vorprung vor der deutschen Industrie. Um diesen Vorprung wieder einzuholen, sei für Automobile ein Zollsatz vorgeschrieben, der verhältnismäßig höher liege als bei den anderen Industrieprodukten. Dieser Zoll solle in der halbjährlichen Stufen herabgesetzt werden. Die Zollsätze sollten zunächst je nach dem Gewicht der Waren 350 Mark betragen. Die Novelle beabsichtige einen ermäßigten Schutz. Von der Entwicklung der Wirtschaftslage hänge die Feststellung eines endgültigen Zolltarifs ab.

Der Redner empfiehlt, die noch ungelösten zahlreichen Verfassungsklagen einem besonderen Ausschuss zu überweisen. Dann werde auch die Klagenfrage einer erneuten Prüfung unterzogen werden müssen. Der Reichspräsident sei kein Parteimann. Hindenburg sei nie Mitglied der Deutschnationalen Partei gewesen. Der Eid Hindenburgs sei natürlich ein ganz anderer als der, den einst der kaiserliche Staatssekretär Scheidemann geleistet habe.

Abg. Dr. Raas (S.)

betont die Notwendigkeit, in würdiger Form den Rechtsstandpunkt Deutschlands und seinen Friedenswillen hervorzuheben. Nur langsam können wir die Geister des Misstrauens bannen. Bis zur Revision des Friedensvertrages müssen wir uns bemühen, wenigstens eine lokale Handhabung von der Gegenseite zu erreichen. Eine Schuld Deutschlands in der Entwaffnungsfrage müssen wir auf jeden Fall beitreten. Die Militärkontrolle sei ein ganz

eigenartiger Vorgang in der Weltgeschichte. Selbst General Koch habe die materielle Entwertung Deutschlands anerkannt. Er habe selbst gesagt, die Londoner Politik könne nicht ausrichten als die deutsche Reichswehr. Vantreich leide allerdings unter der Volksoberheit der Anglodemokratie, aber unvermeidlich sei die vertragswidrige Haltung Englands. (Zustimmung.) Der Redner unterläßt die Politik des Außenministers. Redner fordert von allem Verringerung der Besatzungsdauer und Korrektur des an Deutschland beangenehten kolonialen Unrechtes. (Beif. Beif.) Der jetzige Zustand zwischen Deutschland und Frankreich sei weder Krieg noch Frieden. Der Frieden Europas lasse sich aber nicht beurteilen auf dem Grabe rheinischer Freiheit. (Beif.) In der Rede des Außenministers hätte man sich nur Fragezeichen, sondern auch einige Zustimmungswörter gewünscht. Der Redner wolle der Reichsregierung Unterstützung zu, wenn sie eine gerechtere Politik weiter verfolge. (Beif. im Zentrum.)

Abg. Freiherr v. Rheinbaben (D.-R.) stellt gegenüber einer Bemerkung Breitschids, daß die Wähler Hindenburg gegen das republikanisch-demokratische und parlamentarische System gestimmt hätten, fest, daß viele Wähler für Hindenburg gestimmt hätten, weil sie den Staatgedanken fördern wollten, im Gegensatz zu dem politischen Sinn und der Gang unangenehm sei es, wenn Hindenburgs Wähler mit Protesten gegen die gegenwärtige Außenpolitik verbunden wären. Eine tiefe Enttäuschung bereite die Haltung Englands. Bei der Londoner Verhandlung betonte der englische Ministerpräsident, der 15. August 1925 sei der Stichtag für die Ruhräumung. Die englische Regierung werde mit aller Kraft auf eine frühere Räumung hinarbeiten. Wir haben von solchen englischen Bemerkungen nichts bemerkt. Das Sicherheitsangebot ist ein hochbedeutender Schritt vorwärts. Der Redner unterläßt die Haltung des Außenministers in der Ostfrage und in der Völkerbundsfrage. Ohne die Mitwirkung Amerikas sei der Wiederaufbau Europas nicht möglich. Der Redner schließt mit der Bitte, das Deutschland im Ausland kräftig zu fördern.

Abg. Fran Gölke (Komm.)

nennt den Reichstag ein Bethaus, in dem laimentiert und geklammert wird, und in dem man an alle mögliche Welt appealiere. Dr. Stresemann habe mit einer 15stündigen Anrede angefangen und Dr. Breitscheid habe heute eine 8stündige Rede daraufgelesen. (Beif. und Unruhe.) Der deutschen Reaktion achte es trotz der herrlichen Rede, die sie hinter sich habe, sehr schlecht. Die Engländer seien etwas ungnädig. Die Rednerin richtet an den Außenminister die Frage: Herr Stresemann, was haben Sie den Engländern angeboten? Sie werden doch nicht glauben, daß man ihnen etwas gibt, bloß weil Sie ein schöner Mann sind! (Große Beif. und Unruhe.) Das Bethaus in London war feinerzeit nur ein Bethaus auf dem Rücken der Arbeiterklasse. Stresemann, so erklärt die Rednerin in erregter Tone, habe sich da als betrogener Betrüger. (Mit Beif. der Rednerin.) Die Rednerin nimmt Fran Gölke diesen Ausdruck zurück.)

Die Rednerin wendet sich dann gegen die Sozialdemokraten, die fast alle den Sozialverlassen haben. Noch niemals habe ein Sozialdemokrat schamloser gesprochen als Breitscheid. Er liege aber vor Ehrerbietung vor Hindenburg. Ein aufgeregter Schwindel sei es, zu behaupten, die Kommunisten würden sich jetzt neutral verhalten. Die Rednerin sagt den Hindenburg-Parteien von Westarp bis Breitscheid schärfsten Kampf an.

Abg. Graf Bernstorff (Dem.)

hebt hervor, der Wahlkampf sei vorüber, jetzt habe es einen neuen Reichspräsidenten, dem man mit Ehrfurcht begegnen müsse. (Beif.) Gegenüber dem Sicherheitspakt behält sich die demokratische Fraktion vollkommene Freiheit vor. Sie wird ihre Entscheidung erst treffen,

Jetzt werden Seefische am besten, da im Sommer besonders fett und schmackhaft. Diese Woche große Zufuhren im Kühlwaggon: Seelachs, Kabeljau, Schellfisch, Fischilet, besonders billig.
Dresdner Fischhallen A.G., Dresden, Webergasse 17 Tel. 21034 29736

Bauernschänke u. Museum
 DRESDEN, gegenüber dem neuen Rathaus, Markt 11
 Größte Schenswürdigkeit
 an exotischen Schmetterlingen und Käfern.
 Noch nie dagewesene Briefmarkenlandschaft
 :: Laubsäge-Kunstwerk ::
 Stimmungs-Musik Humoristischer Erklärer
 Georg Schwarzbach Hans Grohberger.
Josephus Linke bleibt Josephus Linke
 jeden Tag anwesend.

Wo geht man gut und preiswert hin?
Braunschweiger Hof
 Dresden, Streiberger Pl., Ecke Jochenstr.
 Umphleite Terrasse und Fremdenzimmer auch für Schulen passend.

Bier- u. Speisehaus
 Schloßstraße 23
Salvator-Ausschank
 Reichhaltige Mittag- und
 Abend-Speisekarte
 Inhaber **Gustav Manicke**

Kafé Held, Dresden
 5 Wilsdruffer Str. 15
 Täglich
Künstler-Konzert
 Eintritt frei! Telefon 27506

Bekanntlichste
Alt-Dresden Bekanntlichste
Alt-Dresden
 Historische Gaststätte
„Zum Friedensbrunnen“
 (früher Burgkeller)
Dresden-A. Jüdenhof 1
 gegenüber dem Jüdenhof am Theaterplatz
 Original österreich. Küche zu mäßigen Preisen
 Aufschnitt vorrätig. Bier, Weine und Liköre
 internationaler Leseliste täglich Stimmungsgemäß
 Kochkunstgelehrter **Guid Philipp**.

Kristall-Palast
 Dresden größte Ballspiel
 Schillerstraße 45.
 Himmelfahrt:
Großer BALL

Hollands Etablissement
 Dresden / Königsbrüder Straße 10
 Himmelfahrt
Der große Ball



Hauptrestaurant
im Städt. Ausstellungs-Palast
 mit seinen vornehmen Festsälen, Konzertpark und Kolonnaden
 ist der Aufenthalt der Dresdner Familien
 und Fremden u. steht im Mittelpunkt der
 Jahresschau Deutscher Arbeit 1925

Morgen Donnerstag im Konzertsaal
Vornehmer Gesellschaftsabend mit Ball
 ausgeführt von ersten Künstlern der **Feierkreis-Kapelle**.
 Beginn 1/2 8 Uhr. **Rich. Arnold.**

Jahresschau Deutscher Arbeit!
 Dresden 1925.
 Das Spezialhaus einer guten bürgerl. Wohnungseinrichtung stellt eine kompl. Einrichtung bestehend aus:
1 Herrenzimmer Eiche gebeizt
1 Speisezimmer dsgl.
1 Schlafzimmer hell
 für zusammen **Mk. 2695.00** aus.
Möbelhaus Eichenberg G. m. b. H.
 Dresden, Struvestraße 6.

Gasthof Roßthal
 Zur Himmelfahrt
Vornehmer Ball
 Tanzbändchen Tanzmarken

Anzeigen sind Saatkfelder — je besser die Pflege, desto reicher die Ernte.

H H
Hammers Hotel
 Dresden, Augustiner Straße 7.
 Himmelfahrt
Groß. Ball.
 Straßenz. 1, 2, 3, 22 u. 23

Mod. edel. Kuchbaum-Büchse
 prächtig, 2 Mitt. bc., ein.
Speisezimmer
 Herrenzimmer, Schlafzimmer,
 gr. Bad, u. weiß lackierte
 Stühle u. Sofas, in
 Reisebettst. m. Aufzug,
 Schreibrüst, Tisch, Kleider-
 u. Garderobenschrank,
 alles billig zu verkaufen,
 evtl. Miteigentum. Bei
 Abgabe 10 % Rabatt.
Edemanno Möbelhaus
 Dresden,
 Maulwischstraße 27, Erdg.

Kaufe
 gegen Barzahlung
Sertwaren
Schuhcreme
Herren-Konfektion
 usw. Offerten an
Heinrich Deutsch
 Dresden-N., Schumannstr. 17
 Telefon 35600.

P. Gräbe bietet um die
 Ehre ihres
 Vertrauens und empfiehlt
Küchen, Schlaf-, Wohnz.
 jeden Teil auch einzeln
reform- und modern
Chaisel, Park- und
Elg. mit Arbeit, Teilzahlung
 Dresden,
 Freiburger Straße 47, 2.
 Etage 47 und Elg. beachten.

Rennen zu Dresden
Himmelfahrt, 21. Mai
 nachmittags 2 1/2 Uhr
Sonnabend, 23. Mai
 nachmittags 3 Uhr
Sonntag, 24. Mai
 nachmittags 2 1/2 Uhr
 Sonderzüge zum Rennplatz ab Haupt-
 bahnhof: 1.42 u. 1.50.
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Westend
 Dresden-Plauen - Chemnitz Straße
 Himmelfahrt:
feiner Ball.

Gasthof Reichschmied
 Obergörzsch, Den Gölzstr. 220/221.
 Schönster Saal der Umgebung.
 Gr. Vereinszimmer, Regalohn.
 Herrlicher Moniergarten
 Himmelfahrt
Feiner BALL!
 Geeignet für Vereine, besonders für Nachpartien
 Deut. Umlauf.

Brauns Gasthof Dölzichen
 weitbetannt. Familien-Garten-Meubur.
Himmelfahrt Konzert u. Ball
 Ruf. 40030 / Vereinen bestens empfohlen.
Tanzpalast Gasthof Dr. Modrich Telefon 42237
 8 Minuten v. d. Endstation Hbf. täglich d. Linie 5
 Himmelfahrt: **Feiner BALL!**
 Tourenplan - Tanzbändchen: Herr 1.50, Dam. 0.50

Billig - billig!
Bettwäsche
Bettbezüge in Nessel, 2 Meter lang, Mk. 4.50
Bettbezüge in weiß u. bun. Mk. 3.50
Bettbezüge große Auswahl von 2.70 an
Bettbezüge in Damast und Stangenleinen, beste
 Qualität, sehr preiswert.
Intlets 12.00 u. 8.00
Handsücher von 40 ¢ an
Reste in Linon, Damast, Stangenleinen
 Zühen und Nessel. **Enorm billig!**
Damen-Hemden Mk. 2.90 2.20, 1.00
Damen-Rosen Mk. 3.50, 2.50, 1.25
Garnituren 2 lg. Mk. 6.50, 4.50, 3.50
Nachthemden Mk. 6.50 4.50, 2.90
Hemdosen Mk. 5.50, 3.50, 2.75
Prinzeß-Röcke Mk. 6.50, 5.50, 2.90
Kinder-Hemden von 0.75 an
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
 Angenehme Wäsche bedeutet **billig!**
Textil-Starer
 DRESDEN.
22 Grunaer Str. 22
 Hausnummer 22 beachten!
 Fahrgeldvergütung!

Auto-Vermietung
 für alle Gelegenheiten
Offene
 und geschlossene Wagen
 Leichte Transporte mit Lastkraftwagen
 Ersatzteile! Reparaturwerkstatt
Otto Baldauf, Fratral-Po.
 Wilsdruffer Str. 4.
 Ruf Nr. 70

Frauenhaar
 ohne grau
 kauft zu höchsten Preisen
Eck, Dresden, Johannestr. 12, 2.

Wir halten fest

an unserm bewährten System, gute Ware zu niedrigen Preisen zu verkaufen
 Diesem Grundsatz entspricht unser heutiges Angebot in:

Damen-Bekleidung		Herren- u. Kinder-Bekleidung	
Blusen Kimonoform 3.75, 2.75, 1.95	95	Wollmussel- kleider	12.50
Röcke aus guten Strapa- zierstoffen 2.90 2.25	1.90	Kostüme in Donegal, mod. Gürtelform	17.50
Plissieröcke in blau	4.90	Mäntel in Donegal	4.95
Waschkleider von	2.90	Mäntel aus versch. Stoffen, 37.50 29.50 24.50, 18.90, 14.50	7.95
Kinder-Kleider entzückende Muster 5.95 4.50 2.95	1.95	Gummimäntel 37.50, 32.50 24.50	19.75
		Hosen	3.50
		Anzüge in groß. Auswahl 65.00 35.00, 29.50	19.50
		Paletots mod. Farb. u. Form. 69.50, 39.50 35.00	29.50
		Knab.-Anzüge in netter Ausführung von	6.50
		Knab.-Mäntel von	12.50
		Große Auswahl in: einenjacketts . 4.90 Lüsterjacketts . 12.50 Lüdenjacketts . 12.50	
		Große Auswahl in Stoffen für Herren u. Damen	
		Baumwollwaren wegen Aufgabe ganz besonders billig	

Birnberg & Co., Dresden
 Scheffelstraße 17
 Sichern Sie sich diese billigen Preise durch eine Anzahlung.

Damenkleiderstoffe

erstklassige Qualitäten, modernste Muster, zu billigsten Preisen, da direkter Verkauf ohne Zwischenhandel

Fritz Kehler, Dresden
Mosczyńskastraße 2a
Eckhaus Prager Straße

Bunte Damenkleidung

Durch mein System 3mal Unternehmerrgewinn und 3mal Geschäftskosten erspart. Urteilen Sie selbst! Alles Qualitätsware unter Garantie!

- 1 hübsch. mod. Damen-Sommerkleid, 1 mod. mit Knöpfen u. Tressen garn. Kostümrock aus Schottencheviot bzw. reinwoll. Schwarz- oder Blaucheviot, (derselbe aus Gabardine, Kammgarncheviot od. Weißcheviot Mk. 2.50 extra), 1 dazu passender Kasak, Knopf- und Blendengarnierung, 1/2 bzw. 3/4-Aermel, oder 1 vornehme Vollvollebluse, 1 feine, schicke Hemdhose, amerikanische Form Zus. Mk. 19.90
- 1 hochmod. Damenkleid aus Schotten- bzw. feinem reinwoll. Blau- od. Schwarzcheviot, 1 feine Spitzen garnitur, 1 Damenhemd, 1 Damenbeinkleid, 1 Stickereiuntertaile Zus. Mk. 17.90
- 1 Damenhauskleid, 1 pa. Wirtschaftschürze, 1 garn. Jumperschürze, schwarz Alpaca, 1 Hemdbluse Zus. Mk. 17.90
- 1 Sportkostümrock, 1 Damenoberhemdbluse mit Manschetten, bestem Perkal, 1 Reformhose aus bestem Blausatin, 1 Paar mod. starke Damenstrümpfe Zus. Mk. 12.75
- 1 mod. vornehm garn. Kostümrock, reinwollener Schotten- od. Gabardinstoff, 1 langer Seiden trikotasak m. Orig. franz. Stick. (50 Farb.) od. 1 Vollvollebluse, 1 Untertaile Zus. Mk. 19.50
- 1 Kostümrock aus Schottenstoff, 1 Kasak od. Bluse Batist od. Crêpe, 1 Stickereiuntertaile Zus. Mk. 9.90

Größe 42-48. Extragrößen für starke Damen Mk. 2.- bis Mk. 3.50 mehr.

Restpaket D: 1. Stoff für einen Kostümrock oder Kinderkleid, Schottencheviot od. Protte m. Zutat, Miederband, Tressen, Knöpfe etc. 2. Stoff für ein. apart. Kasak od. Bluse, Crêpe, Musseline, Foulardine, Vollvolle etc., Zutat. 3. Stoff für eine moderne Hemdhose, 1 Untertaile, 1 Büstenhalter und 1 Hüfhalter m. 2 P. Gummistrumpfhaltern. 4. Stoff für ein Protte- od. Küchenhandtuch. 5. Stoff f. ein Bettvorleg. 6. 10 bis 12 m Seidenband u. Spitzenreste. Zus. Mk. 13.50 Ausgesucht für starke Damen Mk. 15.50

Nachnahmevers. — vorausbezahlt Frankofreue! Dauernd lieferbar. Täglich Dankeschreiben. Nichtentsprechendes Zurücknahme.

Textilhaus Schreiber.

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 46.

Vor Pfingsten

gehen wir noch schnell zur billigen

9

Schuhhaus Potschappel

Untere Dresdner Str. 85
Dort bekommen wir Qualitätswaren zu äußerst billigen Preisen. Mein Prinzip ist: Großer Umsatz, kleiner Nutzen.

Die köstliche Schokolade
PETZOLD & AULHORN DRESDEN

Handwagen
alle Ausführungen.
konkurrenzlos in Preis und Qualität
Wagenhof, Dresden, Wachsbleichstr. 60.

Billiger Pfingst-Verkauf!

Solange Sie nicht bei uns kaufen — wissen Sie nicht
« « was gut und billig ist! » »

Sakko-Anzüge (Gabardine Homespun)	75 ⁰⁰	65 ⁰⁰	45 ⁰⁰	28 ⁰⁰
Sport-Anzüge mit 2 Paar Hosen	70 ⁰⁰	60 ⁰⁰	50 ⁰⁰	40 ⁰⁰
Schweden-, Gummil- und Covercoat-Mäntel	65 ⁰⁰	55 ⁰⁰	45 ⁰⁰	18 ⁰⁰
Windjacken	20 ⁰⁰	16 ⁰⁰	12 ⁰⁰	10 ⁰⁰
Sommerjoppen	12 ⁰⁰	8 ⁰⁰	7 ⁰⁰	5 ⁵⁰
Manschester-Anzüge	36 ⁰⁰	30 ⁰⁰	24 ⁰⁰	

Manschester-, Cord-, Homespun-, schwarze, Leder-, Streit- u. Pilotosen, lange und Breeches von Mk. 4.— bis Mk. 20.— in großer Auswahl.

KESTEN Dresden-A., Annenstraße 16

Irrigatoren, Glühbirnen, Gipsbeutel, Gummil-Bettelagen, Gummil-Sauger, Öfen- und Ofenabzügen, Wasserdrichte, Verbandstoffe, Verbandwatten, Binden
empfiehlt
D. Wiesner
Frettal-Deuben
Sächsischer Wolf.

Vereins-Bänder
Fabren-Bänder
National-Bänder
Fabren-Seide
empfiehlt
Seidenhaus
Carl Schneider
Dresden-A., Altmarkt 8

Buchholz
MUTE
sind von bekannten Göttern

Spül-Apparate
sämtliche Frauen-Kristall
läuft man im
Versandhaus „Diskrett“
Dresden
Freiberger Platz 8
Kaufhaus-Fremdenbedienung
Bücher-Reblikonen
jede Arbeit, auch Steuer-
sachen, prompt u. billig.
Grub W. Runge,
Dresd.-N., Christianstr. 2

Der Weg lohnt sich zum
Tuchlager Franz Meyer
DRESDEN-A., Ludwig-Richter-Straße 11
Anzug-, Paletot-, Kostüm-, Mantel-Stoffe
Eolienne, Gabardine, Rips etc.
Große Auswahl ✓ Beste Qualitäten
Preiswert
Straßenbahn: 8, 10, 2, 22, 17 und 19. Fernsprecher: 31720

Drahtgeflechte
4 und 6 eckig für Gärten
Stacheldraht, Spalierdraht
Drahtgewebe
in Eisen, Messing Bronze, für Siebe etc. — Fliegengaze
Erddurchwürte, Siebe
für Industrie und Landwirtschaft
Baumstutzkörbe, Papierkörbe, Stahldrahtbürsten, Vogelkäfige
im
Spezialgeschäft v. Max Zill, Dresden-A.
Tel. 21289 **Am See 28.** Tel. 21289

Bei Vorzeigen dieses
10 Proz. Rabatt
Reiche Auswahl in Straßen- und Sportanzügen, Frühjahrmäntel, Gummimäntel, Lodenmäntel, Arbeitshosen, Sporthosen, Schlosseranzüge, Hosenträger, Krawatten, Stutzen, Herrenwäsche, Socken usw.
Spezialgeschäft für Herrengarderobe
A. Zimmermann
Dresden-A., Trompeterstraße 7.

Billige Lampenschirme
Wandervolle Kupfen und Schalen mit Aufhängen und elektrischer Einrichtung in Japanseide von 9,75 RM. an.
Speise- und Wohnzimmerleuchte
aus bester Japanseide in solidester Ausführung 60 cm Durchmesser 80 RM., 70 cm Durchmesser 88 RM.
Lampenschirmweite: sowie sämtliche Zubehör zur Selbstherstellung zu den billigsten Preisen.
Japanseide 4,20 RM., 1a Qualität 4,90 RM.
Ausnahmepreise
für Herren- und Speisezimmerleuchten in Bronze.
Nachgemäße Anleitung zum Selbstbeziehen.
Rein Laden! Ruf 85 688.
Dachselt & Stolze,
Dresden-N., Geroltsstraße 89.

Neue moderne
Möbel
aller Art
Große Auswahl.
Billige Preise.
Sollten Leuten gegen
Kaufzahlung.
Osw. Machts
Hauptlager und Konier
Dresden-F.,
Kaulbachstr. 31, 1. Etg.
Ecke Pflanzstr. Straße.

Ein langersehnter Wunsch
der Damen ist
das unsichtbare Korsett
(ohne Rückenstützung).
Es gehört zum wesentlichen Bestandteil der Toilette jeder gut gekleideten Dame. Nur ein in seiner Bewegung unbehinderter Körper kann anmutig und elegant wirken.
In größter Auswahl einfach und elegant vorrätig in allen Größen.
Außerdem die passenden Unterwäsche, wie — Gantana, Bio, Crêpe, Norma usw. — Sportgürtel, Heißkorsetts, Reformkorsetts in größter Auswahl.
Hedwig Böhme
Erstklassiges Korsetthaus hier am Platz.
Dresden, Prager Straße 36
Fernsprecher 15178.
5 Minuten vom Hauptbahnhof, gute Seite.
:: Mahanfertigung in eigenen Werkstätten. ::

Man nehme
Henko
Ist Ihr Wasser hart — d. h. kalkhaltig? Schäumt die Leuge schlecht? Haben Sie gar schon die unangenehmen weißlich-schwarzen Kalkflecke in einzelnen Wäschehäuten bemerkt? — Dann waschen Sie sich ohne einen Zusatz von Henko Henko's Wasch- u. Bleich-Soda zur Waschlauge. Henko bindet den Kalkgehalt des Wassers, macht das Wasser weich wie Regenwasser und verkürzt das Waschen.

Die Geldknappheit
öffnet auch die Türen großer Betriebe. Wir haben die Gelegenheit angekauft und bringen
Schubwaren aller Art
zu außerordentlich niedrigen Preisen
? Der Kniff ?
Raffen-Einfau
Raffen-Einfau
Beachten Sie unsere Fenster
Oestreichs Schubhäuser
Dresden, Johannstr. 5, am Wettiner, Bahnhof u. Königsbrüder Str. 36 am Albersplatz.

Zahlungsbefehl-Vordrucke
sind zu haben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Berufs-Mäntel
Windjacken, impr. Regenmäntel
ab Fabrik zu Fabrikpreisen
Dresden-A.
Rieber-
Fabrik **Wettinerstr. 31**

Vom Blumenpfannchen bis zum Hofnutwein,
kann man Lüttnerhoffmann Dresden-Münch.

Nr. 12986. Die viereckige Dede ist aus schwarzen Rippen hergestellt, dessen Rand ein breiter Saum mit Quiltschnitt absteht. In leuchtenden Farben hebt sich die Stickerei der Rosen und Blätter ab. Man verwendet mehrere Linen Grün und Rot bis ins feine Rosa schattiert, in Quiltschnitt und nicht im Blausch. Eine zarte Quiltschnitt ist in dem Inneren der Dede angebracht.

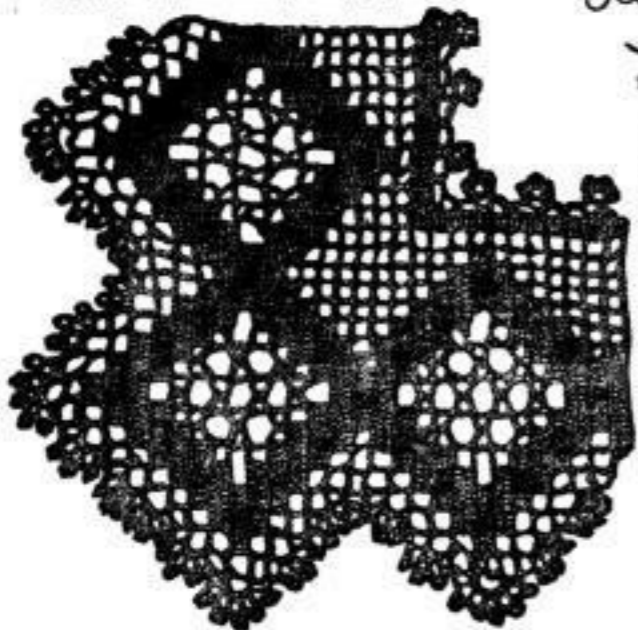


Nr. 12986. Dede mit reicher Stickereiausstattung.

Nr. 12987. Die herliche Kette eine hübsche Kette für Tischschmuck der Rahmen des naturgroßen Muster auf die Arbeit übertragen zu werden die bunten angeordneten Stellen



Nr. 12987. Schmalle Kette für Tischschmuck.



Nr. 12989. Weiche Spitze mit Quiltschnitt.

herausgehoben und die Linien nachgegeben. Die fertige Kette wird zum Schluss überstiftet.

Nr. 12988. Wir bringen eine Kette mit geradem Muster für Tischschmuck, welche sich zur Verzierbung an Tischdecken und Ständerliche besonders gut eignet.

Nr. 12989. Spitzenarbeit wird wieder mehr geschätzt und gearbeitet, wie in den letzten Jahren. Je feiner das Material ist, desto hübschere Wirkung wird erzielt, wobei man sich natürlich auch nach dem Zweck der Verzierbung richten muß. Das Muster ist natur-



Nr. 12988. Kette in Blausch.

groß wiedergegeben, es setzt sich aus Quiltschnitten und Bildern zusammen. Dem äußeren und inneren Rand sind Quiltschnitt zum Schluss angehängt. Wünscht man dasselbe Muster auch zum Einsatz, so läßt man den Rand fort und häkelt zu beiden Seiten des Musters gleichmäßig 2 Quiltschnitten und 1 Bildchen.



Nr. 12990. Herliche Kette L.

Rundschau für Wäsche, Mode u. Handarbeit



Illustrierte Frauenzeitung

Neues von der Mode

Nach den Herren der Schöpfung seien einmal an dieser Stelle einige Worte geschrieben. Jetzt sind es trotz Frauen nicht allein, die sich mehr oder weniger streng nach der Mode richten, auch die Herrenmode hat in den Nachkriegsjahren genau so gewechselt und ist steiler denn je. Die Mode der gepolsterten Schultern und engen Kollern scheint darüber zu sein, ich glaube, die Redakteur sagt: Gott sei Dank! Der neue Mantel sei ein einfarbig oder farbig, sehr gut früheres Form zurück mit wenigen Abweichungen. Da seien wir z. B. sehr große aufgesetzte Taschen, welche glatt mit oder ohne Gürtel. Auch das Jackett ist jetzt weniger auf Taille gearbeitet.

Nr. 12974. (Verarbeitliches Material: etwa 2,75 m Stoff 130 cm breit). Der hübsche Ringzug setzt sich aus Rod und Rajad zusammen und war aus weichen Stoff hergestellt. Für die Garnierung gefaltete sich gefaltete Seide rings. Der Rod wird ganzweilich in Falten gedrückt, oben auf ein Quatrand gefestigt und hinten geschlossen. Der Rajad hat geraden Rücken und Vorderteil und eingesezte, lange Ärmel, welche unten durch Falten zur rechten Seite gebracht werden. Den linken Halsauschnitt umgibt ein gefalteter Tragen, mit welchem die Ärmelausschnitte überbrücken können. Hierfür näht man Seide, auch passenden einfarbigen Seidenband wird ein Knoten gefügt. Zu beiden Seiten sind durch getreute Blumen Taschen markiert.

Nr. 12973. (Verarbeitliches Material: etwa 2,75 m Stoff 90 cm breit.) Weiches Reinen dient dem einfarbigen Stoff mit absteckender Stickerei zum Material. Die im Zusammenhang geschickten Vorder- und Hinterbahnen sind nur durch Seitennähte verbunden. Blumen vom Stoff lassen die glatten Ärmel und des ovalen Quiltschnittes ein, letzterer dient zum Schließen. Hier halten zwei Knöpfe sichtbar den Quiltschnitt zusammen, übereinstimmend mit den Ärmeln. In Quiltschnitt ist eine einfache Stickerei in Stickerei und Vorderbahnen angebracht, von Knöpfen unterbrochen.



Nr. 12973. Leichtes Kleidchen zum Sport.



Nr. 12974. Leichtes Kleidchen für Sportmode.



Nr. 12975. Plaisanzmantel in neuer Form.

Nr. 12975. (Verarbeitliches Material: etwa 2,70 m Stoff 130 cm breit.) Der zu Sportmode geeignete Mantel aus weichen Stoff kann auch aus farbigen Stoffen nachgearbeitet werden. Vorderbahnen und Rücken sind durch Schulterärmel verbunden; letztere sind durch Raportnähte zusammengesezt. Die breit umgeschlagene Vorderbahnen sind für die Revorinnen mit Überstoff über Reinen befestigt und mit einem breiten, umgeschlagenen Streifen verbunden, welcher hochgekreuzt werden kann. Die Ärmel schließen mit hohen Stoffmanschetten ab. Um Knopf vermittelt den Schluß. Die festlichen Taschen sind durch Blumen gefügt.

Nr. 12980. (Verforderliches Material: etwa 0,75 m Seide 80 cm breit.) Das fleiblame Häubchen zeigt eine Zusammenstellung von Seide und Strohhüten. Der runde, am äußeren Rande eingestrichelte Kopfteil bestand aus roter, leichter Seide, die man nach unten faltet. Sie ist einem Streifen aus gleichfarbigem Strohhüten gegenübergestellt, welchen abnehmende Bänder garnieren. Vorre zeigt auch die nach oben gebogenen Seiten aus Seide ein, welche gebuchtet werden. Seitenband wird seitlich zur Schließe gebunden.



Nr. 12980. Häubchen für 2-4jährige Mädchen.
 Nr. 12981. Häubchen für 4-6jährige Mädchen.
 Nr. 12982. Schürze für 4-6jährige Mädchen.

unserer Vorlage aus weissem Stoff ist in Domborn gehalten; sie hat Rinnenschnitt und wird gefaltet. Ein schmaler Halsband zeigt den runden, oben eingestrichelten Halsauschnitt ein, am unteren Rande ist Jagfaum angebracht. Dergn gefüllt ist ein hellgrüner Kopf mit buntem Blütenmuster aus Raffin. Er ist oben eingestrichelt in einem Band gefaltet und schließt hinten. Die Schürze, gleichfalls aus weissem Stoff, ist unten abgerundet, und mit schmaler Stoffleiste versehen. Dieselbe hat auch den Rand der aufgesetzten Tasche aus. Die Bindebänder sind vom Stoff.

Nr. 12981. (Verforderliches Material: etwa 0,75 m Seide 80 cm breit.) Das fleiblame Häubchen hat einen glatten Rand, der mit weicher Vlieswatte bedeckt ist. Der Kopf ist aus Stoffgaze und runderum mit hellblauem Seidenstreifen bezogen und erhält oben einen runden Teil aufgesetzt, der gleichfalls aus Strohhüten gebildet wird. Die Verbindung von Kopf und Rand wird schmaler, schwarzes Band, dessen Enden seitlich herabhängen. Als weiteren Schmuck verwenden wir gute rote abgetriebene Stern-Mützen.

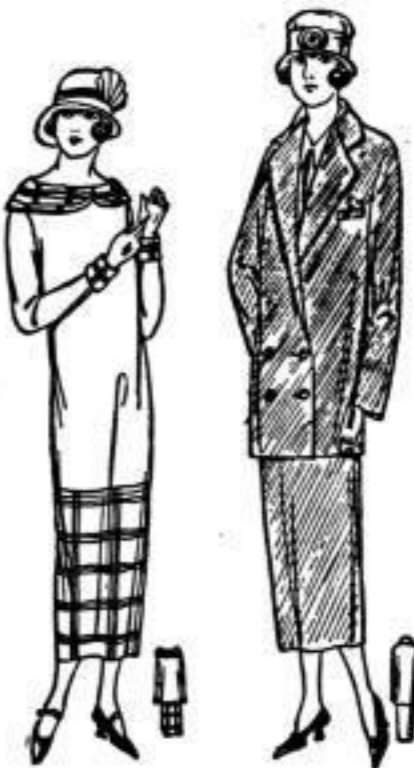


Nr. 12983. Kleid und Mütze für 10-12jährige Mädchen.
 Nr. 12984. Kleid aus weissem Stoff für 6-10jährige Mädchen.
 Nr. 12985. Kleid für 6-8jährige Mädchen.

Nr. 12984. (Verforderliches Material: etwa 1 m heller Stoff, 1 m dunkler Stoff je 80-cm breit.) Eine andere, neuere Art des Vlieskleides, welcher wir schon im vorigen Jahr bereits begegneten, stellt unsere Abbildung dar, welche sich aus glattem und kariertem Stoff zusammensetzt. Für die Bluse ist dunkelblauer Seiden verwendet. Sie hat angeschnittene Ärmel, einen oberen Halsauschnitt und schließt in vorderer Mitte durch weiche Vertiefung. Der hellgrüne Reimrock hat rote und blaue Karos und ist mit dem schmalen, oben und hinten offenen Schößchen vom Stoff der Bluse verknüpft angelegt. Er ist weniger breit.

Nr. 12985. (Verforderliches Material: etwa 1,75 m gemustertes Stoff, 0,50 m einfarbiger Stoff je 80-cm breit.) Aus dunkel gemäßigtem Stoff ist das Vlieskleid hergestelt, zu dem sich eine grüne Satinleiste gefügt. Die langstielige Bluse ist ganz glatt und erhält kurze Ärmelchen angelegt, die durch farbige Überfangleiste geäubert sind. In gleicher Art wird der rechte Halsauschnitt geschnitten. Kleine Riegelknöpfchen ergeben in vorderer Mitte den Schluß. Das eingestrichelte Häubchen wird dem Kleiden verknüpft gegenübergestellt. Zur Schürze ist grüner Satin verwendet, welchen oben ein Riegelchen abschließt, die Bindebänder fertigt man gleichfalls vom Stoff.

Nr. 12976. (Verforderliches Material: etwa 0,70 m kariertem Stoff, 1,75 m einfarbiger Stoff, je 180 cm breit.) Die äußere schlichte Form unserer Vorlage wird durch die Zusammenstellung von glattem und kariertem Stoff behoben. Der gelbe Stoff hebt sich so wie ein schwarzer Karomusterung, und zwar sind dem langen einfarbigen Rock karierte Rockbahnen angelegt. Die langen, enganschließenden Ärmel sind ebenfalls vom glatten Stoff und erhalten karierte Knöpfchen. Um den oberen Halsauschnitt, der das Schließen ermöglicht, legt sich ein doppelter, kariertes Kragen.



Nr. 12976. Weibliches Kleid mit kariertem Rock.
 Nr. 12977. Einfarbiges Frauenkleid.

Wie Vorklässe in Betracht. Im Original war es aus grünlichem, sehr weichen Stoff — leichte Reueheit — hergestellt. Die Jacke zeigt gerade Rücken- und Vorderseite, dementsprechend sind die eingesetzten Ärmel. Die vorderen Ränder sind zu Reibers ungefaltet, nachdem ihnen über Reimknöpfchenlage Oberstoff gegenübergestellt ist. Ihnen schließt sich ein schmaler Kragen an. Der Schluß ist doppelseitig. Eine Stoffleiste zeigt das Bruststückchen ein. Der schlichte Rock hat Hülfsform und tritt seitlich breit zum Schluß übereinander und wird mit Brustknöpfchen versehen. Der obere Rand ist eingestrichelt und wird einem Niederbündchen aufgesetzt.



Nr. 12975. Rockmittelschicht mit gelbem und rotem Beleg.

Nr. 12978. (Verforderliches Material: etwa 2,75 m Stoff 180 cm breit.) Dunkelblauer Stoff dient dem weichen, oben fleiblame Material. Es ist durchgehend gegliedert und rechtsseitig für den Schluß aufgeschritten, welcher schmaler angebracht ist. Im Vorderteil ist der Stoff eingestrichelt, was keine, sondern Stoffeingebeuten. Unterhalb derselben ist die Vorderseite abgerundet und gibt einen bestimmten Streifen sichtbar werden. Hier sind kleine rote Perlen — die große Mode — dem Stoff entsprechend nicht nebeneinander aufgesetzt, während der Rockrand mit roter Seide bestickt ist. Den oberen Halsauschnitt zeigt eine Stoffleiste ein. Die eng anschließenden Ärmel sind eingestrichelt und haben Knöpfchen aus Opalstein eingestrichelt.



Nr. 12978. Elegantes Kleid mit Goldreihenverzierung.

Nr. 12978. (Verforderliches Material: etwa 2,75 m heller Stoff, 0,75 m dunkler Stoff je 80 cm breit.) Aus Rock und Bluse legt sich das reizende Rockmittelschicht zusammen, zu dem übergrauer Stoff mit etwas dunklerer Seide verarbeitet wurden. Durch den seitlichen Schluß wird ein breiter und ein schmaler Vorderteil benötigt, beide mit geradem Rücken und glatten Ärmeln verbunden. Eine Stoffleiste zeigt den Rand ein und verdeckt den Schluß, während die Seitenleiste als Schutz dienen. Der ebenso aufgesetzte Rock wird unter einem schmalen Vorderteil angelegt und in Reuehöhe mit dem Seitenansatz verbunden. Die Vorderteile zeigen sich seitlich fort, bis zum Rocksaum.



Hinauf zur I. Etage

In das Riesenslager
Weitestgehende Garantie für jedes Paar.

Tausende Paare am Lager

Braune Kinder- und Herren-Spangas
in dunkl. Farben, mit Lederfütter, moderne Form
Größe 21/26 27/30 28/24 30/34 **350**
5.95 5.25 4.50

Braune Kinder- und Herren-Haferschuhe
in dunkl. Farben, mod. Form
Größe 21/25 27/30 28/24 30/34 **375**
5.50 4.75 4.00

Braune Kinder- und Herren-Schuhe
in dunkl. Farben, mod. Form
Größe 26/26 28/24 30/32 **385**
5.85 4.85

Schwarze Kinder- und Herren-Schuhe
in dunkl. Farben, mod. Form, mit Kappen, mod. Form u. Absatz
Größe 27/30 28/24 30/32 **285**
5.85 4.85 3.95

Braune Kinder- und Herren-Schuhe
in dunklen Farben, moderne Formen, m. Kappen u. Absatz
Größe 21/25 27/30 28/24 **550**
6.75 5.75

Braune Kinder- und Herren-Schuhe
starker Lederboden, alle Größen am Lager, Größe 26/42 **495**

Schwarze Damen-Halbschuhe
moderne halbrunde Form, hoher Absatz, Lederfütter **550**

Schwarze Damen-Halbschuhe
echt Chevreau, mod. spitze Form, mit weißen Nähten, Lederfütter **650**

Braune Damen-Halbschuhe
in dunklen Farben, spitze moderne Form, mit weißen Nähten, Lederfütter **850**

Braune Damen-Pumps
in dunklen Farben, echt Boxkalf, mit geschweiftem Absatz, Lederfütter **850**

Lack-Damen-Pumps
mit Spange, spitze, moderne Form, mit weißen Nähten, Lederfütter **950**

Schwarze Damen-Halbschuhe
breite, bequeme Form, mit Pompons, starker Lederboden, alle Größen **395**

Schwarze Damen-Spangas
mit Knopf u. Schiebepange, moderne spitze Form, modern. Absatz, Lederfütter **785**

Braune Damen-Spangas
halbhoher Absatz, mod. breite Form, mit Knopfschleife **575**

Schwarze Damen-Sandalen
elegante Form, geschweiften Absatz, Lederfütter m. Knopfschleife **1250**

Leder-Fußballstiefel
in den Farben grau, weiß, braun, in sportgerecht. Ausf. **1250**

Braune Haferschuhe
für Damen u. Herren, zwischenglied, allererste Qualität, mit Gummisohlen **1450**

Damen- und Herren-Sportstiefel
Sportleder, wasserdichtes Futter, geschlossene Lasche, Doppelschleife **1450**

Herren-Schuhstiefel
schwarz Rindbox, mod. breite Form, Lederbrand, Gr. 40/45 **595**

Herren-Schuhstiefel
schwarz Rindbox, mod. halbrunde Form mit weiß. Nähten **785**

Herren-Halbschuhe
schwarz Rindbox, spitze, mod. Form, mit weißen Nähten .. **750**

Herren-Halbschuhe
braun, in dunklen Farben, spitze, mod. Form, m. weißen Nähten, Größe 40-44 **985**

Herren-Schuhstiefel
echt Boxkalf, moderne halbrunde Form, mit und ohne Lackkappen **1250**

Herren-Schuhstiefel
braun, echt Boxkalf, spitze, moderne Form, in modern. Farben **1450**

Loewenstamm · Dresden · Scheffelstraße 28, I. Etg. an der Wallstraße

Billiges Pfingst-Angebot!

Anzüge aus guten mod. Stoff, hell und dunkel, 35.-, 30.-, 25.- **25.00**

Anzüge aus Kammergarn Gabardine, Cheviot, streng mod. Formen, gute Qual., 20.-, 65.-, 48.- **42.00**

Schweden-Mäntel flotte Form, 58.-, 45.- **35.00**

Gummi-Mäntel haltbare Qualität 35.-, 25.-, 21.-, **18.00**

Manchester-Anzüge
Bindjacks usw. spottbillig

Hosen für Straße, Sport und Beruf, 3.50 an

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Modehaus Emden
Dresden-A., Pillniger Str. 1.
Saltzstraße Linie 17, 19, 20, 5, 1.

Kaffee Tee Kakao

täglich frisch geröstet in allen Preislagen

feinste ind. und chin. Mischungen.

gar. rein
los und in Paketen

Kaffee-Groß-Händler
Gronke & Müller
Dresden, Kampffeldstraße 8, Tel. 13059

Wichtige Bezugsquelle f. Großvertrieb und Händler.
Gut eingeführte Vertreter gesucht.

Kugler, Sportwaren
Fahrradschläuche
Fahrradlampen
Tischtennisbälle
eigene Werkstätten
Willy Blum
Dresden, Am See 31.

Reinwaschen
Reinigung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft kostenlos
Dr. med. Lischnad
Pillniger Str. 117, Theresenstraße 74.

Günstige Pfingstangebote!

Schlüpfer verstärkt in vielen Farben . . . 1.30

Schlüpfer in Kunstseide in modernen Farben 3.75

Hemdhosens prima Kunstseide, gut verarbeitet 5.75

Unterkleider pa. Kunstseide, alle Farben 6.75

Damen-Strümpfe feinfädige Qualität schwarz und farbig 0.65

Damen-Strümpfe Seidenflor, vollkommen klein, alle Farben 1.95

Damen-Handschuhe Zwirn, sehr haltbar, moderne Farben 0.90

Damen-Handschuhe Leinen, vorz. Qua., mit Seidenraupen 1.40

Badeanzüge — Badekappen — Badeschuhe

Moderne Ripsbänder für Kutgnarnituren

Seidenhandhaus Dresden
Wildruffer Str. 25

MIGNON

Haus- u. Küchengeräte

Donath

Dresden
Dippoldiswalder Pl. 2

Besonders empfohlen:

Stahlgänge
Stahlgänge
Wolfsbühnen
Einfachapparate und Gläser

Gartenwerkzeuge
Kassenschieber
Nichtstangen
Min-Weckentel
Hollerküchen
praktische Geschenkartikel

Deutschröhrische Zigarettenfabrik „Lokator“
Berlin W., Potsdamer Straße 82 a.
Hauptvertrieb: Müllerstr. 6/74

Wunder! Deutsche Männer!
Rauchen Sie Zigaretten mit Halsknoten und dem Zeichen des Deutschen Reiches!

Deutschland
des Deutschen Reiches
S. 4, 5, 6, 8, 10 Pf.
je Stück

Wir sind zu haben, auch in Fabrik-Lieferant der Vereinten Vaterländischen Verbände Deutschlands

Radio-Apparate

und Zubehörteile verschied. Systeme
billigst. — Vorführung kostenlos bei Fritz Krauscher, Bachsch. Nr. 21, Dresden-A., Ringstr. 4 — Tel. 11 933 u. 12 171. — Verkaufsstellen: Pillnitzer Straße 17 u. Bürgerstraße 59.

TOD

und sichere Vernichtung aller Schädlinge in Garten und Feld durch unsere bekannten Spezialmittel gegen Blatt- und Pflanzläuse, Erdflöhe und Raupen aller Art.

Gardola G. m. b. H., Zwenkau b. Leipzig
Bezirks-Vertreter überall gesucht.

Für Fest u. Hausbedarf

sowie zum Auffeigen empfehle

Nordhäuser, Alten Kornbranntwein,
ausserdem Rum, Kognak und diverse Liköre, Bittere, Weine usw.

in Flaschen und ausgemessen.
Werner frische Landbutter, Land-Quark, Land-Eis, Land-Schinken, handverfertigte Speisefarbstoffe, Geflügel, Obst usw.

MAX KOST, FREITAL-DEUBEN,
Bräudenstraße 23,
Rosenallee, Forsten, Tel. 519, Spirituosen, Weine,
— Versand überallhin. —

Frauen

zum Befuche von Arbeit-Stunden, sowie zum Einkaffieren für

Gittersee — Gabenau
Judith Langer, Treppen-N., Frauenstraße 12, I. Herren- u. Damen-Befleider- u. Wäschehaus.
Befleibt ein Hausmädchen gesucht gegen hohes Gehalt.

Landgasthof
mit Kegelbahn und einigen Morgen Feld suchen sofort zu kaufen
Ruhner & Röhler, Dresden-A.,
Wassgrabenstraße 8, II.

Die billigste Quelle Dresdens für
Schokolade
ist sicher nach wie vor nur
Schokoladen-Tischer
Dresden, Gr. Bräuden-gasse 32 (nahe Postplatz)
100-Gramm-Zettel von 15 Pf. an.

Ständiger Verkauf von
Gänsen
in verschiedenen Größen bei
Rag Mühle, Ruppendorf.

Pfingst-Angebote in Damen-Konfektion

zu ganz besonders billigen Preisen

Mäntel	Kostüme	Kleider	Röcke	Blusen
Covercoat u. Kappenstoffe 16.-, 12.- 6.75	Cheviot reine Wolle u. reich bes. . . 36.-, 29.- 24.00	Frotté u. Zephir 6.95, 5.95 4.95	Frotté hübsche Streifen 5.75 3.75	Jumper a. Zephir . . . 2.95 Wash-Mousselin . . . 3.95
Tuch u. Cheviot 18.00 moderne Farben 36.-, 24.- 18.00	Gabardine u. Rips erstklassig . . 75.-, 65.- 45.00	Voll-Volle weiß u. farbig 12.-, 9.50 8.50	Cheviot reine Wolle 8.50, 7.50 6.75	Kasaks Voll-Volle . . . 6.90, 5.50 3.90
Imprägn. Wolle u. gezw. Stoffe 36.-, 28.- 18.00	Burberry Sportform . . 58.-, 46.- 36.00	Woll-Mousselin mod. Muster . 18.-, 16.- 12.00	Streifen u. Karos prima Wollstoffe . 14.50, 12.50 8.75	Kasaks Kunstseide . . . 6.75, 5.75 4.95
Moullné aparte Farben 65.-, 56.- 45.00	Moullné aparte Machart 115.-, 98.- 85.00	Bast u. Foulard 36.-, 22.- 16.00	Gabardine prima Qualität 36.00, 24.00, 16.00	Kasaks Woll-Mousselin 19.50, 18.00 16.00

Mädchen-Kleider sehr billig **Preis für Modell-Konfektion** sehr billig **Knaben-Kleider** sehr billig

Siegfried Schlessinger

Inhaber: Carl Kaiser.

